



## Katzen

Skript zur Gestaltung einer Unterrichtsstunde in der Grundschule

### 1. Familie der Katzen

In freier Wildbahn gibt es viele verschiedene Katzenarten, große (Großkatzen und Geparde) sowie kleinere (Kleinkatzen z.B. europäische Waldkatze, d.h. unsere Wildkatze, Luchs, Iriomotekatze, nubische Falbkatze, Karakal, Sandkatze ...)

- ➔ Welche Arten von wilden Katzen kennen die Kinder?
- ➔ Wo kann man die sehen?

Insgesamt gibt es 37 wilde Arten der Katze. Eine davon, nämlich die nubische Falbkatze, die in Nordafrika lebt, ist die Stamm-Mutter unserer Hauskatzen.

### 2. Katzen als Haustiere

**a. Geschichte:** vor ca. 4000-5000 Jahren haben die Menschen in Ägypten erstmals versucht, wilde Katzen zu zähmen. - Nubische Falbkatze

- ➔ Können die Kinder sich vorstellen, warum die Menschen das versucht haben? Falls nein, was können Katzen besonders gut? - Mäuse fangen.

Ratten- und Mäusefang hat super funktioniert und die Menschen hatten somit viel mehr zum Essen. Also haben die Ägypter nun viel mehr Katzen gezähmt und ihr Korn war gut geschützt.

Aber nicht nur in Ägypten auch auf den Schiffen der Seefahrer gab es viele Ratten und auch dort hatten die Menschen weniger zu essen, weil die Ratten und Mäuse viel wegfraßen. Also haben die Seeleute Katzen an Bord genommen und an Bord der Schiffe kamen die zahmen Katzen in viele neue Erdteile und Länder – auch nach Europa und Deutschland.

Auch dort hat es funktioniert und weil die Katzen schon recht zahm waren und irgendwann gemerkt haben, dass es in der Nähe der Menschen viel Futter gab, sind sie dort geblieben und ihre Kinder leben noch heute auf Bauernhöfen und in den Städten.

- ➔ Wissen die Kinder wie man solche Katzen nennt? – Hauskatzen

### b. Katzensucht

viele Jahrhunderte später haben die Menschen gemerkt, dass Katzen noch mehr können als Mäuse und Ratten jagen. Sie sehen schön aus, sind kuschelig, man kann mit Ihnen spielen....

Also haben die Menschen begonnen verschiedene Katzenrassen zu züchten.

- ➔ Kennen die Kinder unterschiedliche Rassekatzen? (Siam-, Perserkatze, Maine Coon, Birmakatze ... - heute etwa 60 verschiedene Rassen)



## c. Sinne und Verhalten der Katze

Alle Rassen sehen etwas unterschiedlich aus, aber trotzdem sind sie sich alle ähnlich und alle verhalten sich in vielen Dingen noch immer ähnlich wie ihre wilden Verwandten. Die meisten Katzen jagen z.B. alleine; Ausnahme Löwen und manchmal auch Geparden.

Katzen schleichen sich lautlos, in geduckter Haltung an mögliche Beutetiere an. Kurz vor der Beute springt sie mit einem Satz auf ihr Opfer und schlägt mit den Vorderpfoten zu. Mit den spitzen Krallen hält sie Beutetiere fest und tötet die Beute geschickt durch einen Biss mit den spitzen, scharfen Fangzähnen.

Die meisten Katzenarten jagen in der Dämmerung und in der Nacht.

Damit Katzen sich gut an ihre Beute anschleichen können und in der Nacht gut sehen können haben sie einige Merkmale, die ihnen dabei helfen:

### **Krallen**

Katzen besitzen spitze, scharfe Krallen mit denen sie Beutetiere festhalten können, die beim Klettern helfen und die auch zur Markierung des Reviers dienen (optische Markierung).

### **Augen**

Die Augen der Katze sind besonders scharf. Die Pupille sieht am Tag wie ein kleiner Spalt aus. In der Nacht hingegen weitet diese sich zu einer kreisförmigen Öffnung. Diese starke Erweiterung der Pupille ermöglicht ihr selbst bei starker Dämmerung zu jagen. Bei absoluter Dunkelheit sehen allerdings auch Katzen nichts mehr, da helfen nur noch die Tasthaare weiter.

### **Tasthaare**

Die langen Tasthaare (Vibrissen) am Kopf helfen der Katze sich auch bei völliger Dunkelheit orientieren zu können. An der Oberlippe nennt man sie Schnurrhaare, an Wangen, am Kinn und über den Augen, Spürhaare.

## d. Sprache der Katzen

Wisst ihr welche Töne Katzen machen können?

z.B.: Brüllen (nur Großkatzen), Miauen, Knurren, Schreien, Babypiepsen, Gurren, Keckern, Schnurren.

Aber auch durch die ihre Körperhaltung können Katzen sprechen, man muss nur wissen, was sie meinen.

z.B.: Kratzen an Baumstämmen (Revier markieren, Krallen schärfen), Buckel machen (Recken oder größer machen um Gegner zu imponieren), Schwanz wedeln (Erregung, ganz anders als beim Hund), ...



## e. Anschaffung einer Katze

Bevor man sich eine Katze anschafft, ist daran zu denken, dass

- eine Katze etwa 15-20 Jahre alt werden kann,
- Katzen auch einmal etwas kaputt machen können,
- durch die Katze regelmäßig Kosten entstehen,
- der Besitzer sich viel mit seiner Katze beschäftigen muss

➔ Was braucht man wohl, wenn man eine Katzen halten möchte?

z.B. Futter, Futterschälchen, Katzentoilette, Streu, Transportkorb, Kratzbaum, Bürste, Spielzeug ...

Wenn der Besitzer viel arbeiten muss oder lange in der Schule ist, sollte man überlegen besser 2 Katzen anzuschaffen; denn eine Katze allein könnte sich langweilen.

➔ Können sich die Kinder vorstellen, was passieren kann, wenn sich die Katze langweilt? – Dummheiten, Mist

Katzen kann man im Tierheim, beim Bauern, aus der Zeitung oder auch beim Züchter bekommen. Man soll sich auf jeden Fall rechtzeitig über die Tiere erkundigen und sich möglichst ausführlich beraten lassen.

So ist sicher, dass man an alles Wichtige denkt und man mit seinem neuen Spielgefährten viel Freude hat.

Haben die Kinder Fragen ?